

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig



Leipzig im Wechsel der Zeiten

von Rud. Hänsch und Paul Mückenberger

Vollständige Darstellung der wichtigsten Schicksale, Zustände und Sitten unserer Heimatstadt in Vergangenheit und Gegenwart. 228 Seiten mit künstlerischem Buchschmuck und einem Dreifarbendruck nach einem Original aus dem Besitze der Stadt Leipzig.

Gr. 8°. Gebunden in Leinen M. 2.—

In einer vollstündlichen, leichtverständlichen Sprache werden dem Leser heimatliche Stoffe nahe gebracht, die so recht geeignet sind, wiederum Liebe zur Heimat zu erwecken. Nicht eine lückenhafte Darstellung der Geschichte Leipzigs ist es, sondern fesselnde Einzelbilder, die auf Herz und Gemüt wirken. Das Buch ist geeignet, ein richtiges Familien- und Volksbuch zu werden. *Wirtschafts-Nachr. deutscher Lehrer*, 1./6. 1912.

Das Buch wendet sich nicht nur an die Schule, an die Jugend, sondern noch mehr an das Haus, an die Familie, das Volk, es will ein weitverbreitetes Familien- und Volksbuch werden. Daß das Buch dieses Ziel erreiche, ist von Herzen zu wünschen, denn es bildet eine der erfreulichsten Erscheinungen aus der Reihe populär-wissenschaftlicher Darstellungen, da es ihm wirklich gelingt, immer einen vollstündlichen, allgemeinverständlichen Ton festzuhalten. Doppelt anzuerkennen ist es dann noch, wenn in allen Hauptpunkten, wie es hier geschehen ist, die populäre Darstellung die wissenschaftlichen Forschungsergebnisse richtig verarbeitet hat und sich von Mißverständnissen und falschen Folgerungen freihält. *Leipziger Zeitung*, 27./4. 1912.